

Sag´ mir, wo die Kinder sind! – 10 Jahre § 218

2. Fuldaer Lebensrechtskongress der Aktion Lebensrecht für Alle ALfA e.V.

19. bis 21. Mai 2006

Schirmherrschaft: Bischof Heinz Josef Algermissen, Fulda

Freitag, 19.05.2006

19.30 Uhr

Podiumsdiskussion:

Deutschland kinderlos – der § 218 und seine Folgen

Fürstin Gloria von Thurn und Taxis

Michael Stephan Kornau, Dipl.-Finanzwirt/Master in Angewandter Ethik

Hans-Jürgen Pokall, Landesschulrat Berlin

Margarete Nimsch, Landesvorsitzende Pro Familia Hessen (angefragt)

Margarethe Ziegler-Raschdorf, Landtagsabgeordnete Hessen (CDU)

Moderation: Dr. Kai Witzel, Chefarzt Chirurgie des Helios St. Elisabeth Krankenhauses Hünfeld

Samstag, 20.05.2006

9.00 Uhr

Die Thüringische Familienoffensive

Dr. Klaus Zeh, Sozialminister des Landes Thüringen

10.30 Uhr

Gesunde Kinder – Gesunde Gesellschaft

Christa Meves, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin

14.00 Uhr

Motivation und Ehrenamt in Deutschland

Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin, ehrenamtlicher Präsident des Malteser Hilfsdienstes

Sonntag, 21.05.2006

11.00 Uhr

Menschenrechte und das ungeborene Leben

Erika Steinbach, MdB

Tagungsort:

Bonifatiushaus, Neuenbergerstr. 3-5, 36041 Fulda, Telefon (06 61) 8 39 80

Tagungskosten: 65 € / 75 € im DZ/EZ inkl. Vollpension und Tagungsgebühr bei einer Übernachtung, 90 € / 100 € für zwei Tage. Kinder bis 12 Jahre frei, bis 18 Jahre 50 % des Tagungsbeitrags. Die Teilnahme an Einzelveranstaltungen ist kostenlos.

Anmeldung

Am Kongress: »Sag mir, wo die Kinder sind – 10 Jahre § 218« der Aktion Lebensrecht für Alle e.V. nehme ich mit

_____ Erwachsenen, _____ Kindern bis 12 Jahren, _____ Kindern bis 18 Jahren teil.

Ich buche _____ Übernachtung(en) im DZ, _____ Übernachtung(en) im EZ.

Bitte senden an: Bundesgeschäftsstelle der ALfA, Ottmarsgäßchen 8, 86152 Augsburg
Telefon (08 21) 51 20 31, Telefax: (08 21) 15 64 07, E-Mail: bgs@alfa-ev.de

Neues aus der ALfA

Vom 19. bis 21. Mai findet in Fulda der 2. Lebensrechtskongress der ALfA statt. Gelegenheit zur Aktion bieten aber auch die »Woche für das Leben«, der Katholikentag in Saarbrücken oder die 1000-Kreuz-Aktion in Berlin.

Von Cornelia Kaminski

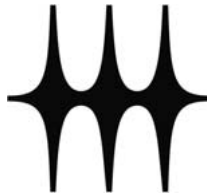
BDV 2006

Die diesjährige Ordentliche Bundesdelegiertenversammlung der Aktion Lebensrecht für Alle e.V. findet vom 19.-21. Mai 2006 wie bereits im letzten Jahr in Fulda statt. Vor gut zehn Jahren beschloss der deutsche Bundestag die Neufassung des Paragraphen 218 – eine der Auflagen der damaligen Beschlussfassung war, regelmäßig zu überprüfen, ob die neue Gesetzgebung einen verbesserten Schutz des menschlichen Lebens vor allem in seiner Anfangsphase gewährleisten würde. Grund genug für die ALfA, den die Bundesdelegiertenversammlung begleitenden zweiten Fuldaer Lebensrechtskongress unter das Thema zu stellen: »Sag mir, wo die Kinder sind! – 10 Jahre § 218«. Wie auch im letzten Jahr wird der Kongress mit einer Podiumsdiskussion zum Thema beginnen, für die unter anderem Fürstin Gloria von Thurn und Taxis zugesagt hat. Im weiteren Verlauf des Kongresses werden Christa Meves und Erika Steinbach, MdB sowie Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin, ehrenamtlicher Präsident des Malteser Hilfsdienstes, als Referenten zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf informative Vorträge und angeregte Diskussionen. Da nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung steht, wird dringend dazu aufgerufen, sich frühzeitig anzumelden.

KATHOLIKENTAG 2006

Ein weiteres Großereignis, an dem die ALfA sich präsentieren wird, ist der vom 24.-28. Mai 2006 in Saarbrücken stattfindende Katholikentag. Eine Recherche auf den Internetseiten, die das Programm des Katholikentags präsentieren, hat für ein in unseren Augen frustrierendes Ergebnis gesorgt: Die dringende Frage nach einer besseren Gestaltung des Schutzes ungeborenen Lebens in Deutschland

scheint auf dem gesamten Katholikentag eine untergeordnete Rolle zu spielen. Unter dem Motto »Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht« bieten die Organisatoren des Katholikentags an gesellschaftlichen Themen von A wie Arbeitslosigkeit bis Z wie Zuwanderung alles mögliche – die größte Ungerechtigkeit in unserem Land, die tausendfache Tötung unschuldiger ungeborener Kinder wird jedoch nahezu totgeschwiegen. So hat die Suche nach den Begriffen Abtreibung, Schwangerschaftsabbruch, Embryonenforschung, Klonen und Euthanasie im Programm des Katholikentags nicht einen einzigen Treffer ergeben! In einem Forum zum Thema »Menschenwürde und Lebensbeginn« setzt sich unter anderem Christiane Wooten vom Nationalen Ethikrat mit embryonaler Stammzellforschung auseinander, ein anderes unter Beteiligung von Rita Waschbüsch befasst sich mit dem Schutz des ungeborenen Lebens im europäischen Vergleich. Die Mitglieder der ALfA sind daher dringend aufgerufen, Foren und Podien zu besuchen und auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen. Das können sicher auch Veranstaltungen mit verwandten Themen sein wie etwa die Veranstaltung »Methusalem und seine Kinder« mit Prof. Kirchof. Solche Gelegenheiten sollten genutzt werden, um auf das Abtreibungsgeschehen als eine der Ursachen für die demographische Entwicklung hinzuweisen. Wer aktiv für die ALfA am Katholikentag in Saarbrücken teilnehmen und so dazu beitragen möchte, dass auf dieser religiösen Großveranstaltung das Lebensrecht der Ungeborenen nicht vollständig aus dem Blickwinkel verloren geht, möge sich bitte möglichst schnell bei der Bundesgeschäftsstelle melden, die entsprechende



Logo Katholikentag 2006

Anfragen an Julia Castor und Michael Frisch (RV Trier) weiterleiten wird.

MESESTÄNDE 2006

Nachdem die ALfA in diesem Jahr bereits auf der Bildungsmesse didacta in Hannover präsent war, sind noch weitere Teilnahmen an Messen geplant. Dies sind die Jugendmesse YOU in Essen vom 15.-18. Juni 2006, Informationen und Anmeldeband NRW (Peter Kern oder Birgit Kelle) möglich.

Die Teilnahme an den Babymessen hat sich in den letzten Jahren als sehr erfolgreich erwiesen, so dass die ALfA in 2006 ebenfalls auf Babymessen einen Stand betreuen wird. Fest angemeldet ist bereits die Messe »Baby und Kids« in der Esperantohalle Fulda vom 1. – 2. April 2006. Angebote zur Mithilfe nimmt Cornelia Kaminski (RV Fulda) entgegen.

Weitere Babymessen finden statt in Offenburg (22.-23. April), Koblenz (6.-7. Mai), Hannover (13.-14. Mai), Rosenheim (27.-28. Mai), Bochum (16.-17. Sept.), Halle/Saale (30. Sept.-1. Oktober), Rheda-Wiedenbrück (14.-15. Oktober), Erfurt (21.-22. Oktober), Ulm (28.-29. Oktober) und Augsburg (11.-12. November). Bitte prüfen Sie, ob eine Teilnahme an einer dieser Messen durch Ihren Regionalverband möglich ist!

WOCHE FÜR DAS LEBEN

Die diesjährige »Woche für das Leben« findet unter dem Motto: »Von Anfang an uns anvertraut. Menschsein beginnt vor der Geburt.« vom 29. April bis 5. Mai 2006 statt. Es wäre schön, wenn möglichst zahlreiche Aktionen der Regionalverbände der ALfA diese Woche begleiten könnten.

1000-KREUZE-AKTION IN BERLIN

1000-Kreuz-Aktion in Berlin: Der Bundesverband Lebensrecht, dessen Mitglied die ALfA ist, ist Mitorganisator dieser Aktion am 23.09.2006 in Berlin, bei der Demonstranten als Mahnung an täglich tausend Abtreibungen in Deutschland weiße Kreuze durch die Berliner Innenstadt tragen werden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und überlegen Sie, ob Sie an dieser wichtigen Demonstration in der Bundeshauptstadt teilnehmen können. Anmeldungen nimmt gern die Bundesgeschäftsstelle entgegen.